

1.	Record Nr.	UNISALENTO991001080089707536
	Titolo	Torquato Tasso tra letteratura, musica, teatro e arti figurative / a cura di Andrea Buzzoni
	Pubbl/distr/stampa	Bologna : Nuova Alfa, [1985]
	Descrizione fisica	XXIV, 485 p. : ill. ; 20 cm
	Altri autori (Persone)	Buzzoni, Andrea
	Disciplina	704.9
	Soggetti	Tasso, Torquato - Opere - Iconografia - Esposizioni
	Lingua di pubblicazione	Italiano
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Note generali	Mostra tenuta a Ferrara nel 1985.
2.	Record Nr.	UNINA9911046681103321
	Autore	Haveman Meindert
	Titolo	Altern mit geistiger Behinderung : Grundlagen und Perspektiven für Begleitung, Bildung und Rehabilitation
	Pubbl/distr/stampa	Stuttgart : , : Kohlhammer Verlag, , 2020 ©2020
	ISBN	9783170368095 3170368095
	Edizione	[3rd ed.]
	Descrizione fisica	1 online resource (302 pages)
	Altri autori (Persone)	StopplerReinhilde
	Soggetti	Alter Psychologie Altenpflege Pflege Betreuung Sonderpädagogik Geistige Behinderung Mobilität Altenarbeit altern Rehabilitation

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20201202
Nota di contenuto	<p>Deckblatt -- Titelseite -- Impressum -- Inhalt -- Einleitung -- 1 Altern und geistige Behinderung -- 1.1 Altersentwicklung in Deutschland -- 1.2 Altersentwicklung und Lebenserwartung von Menschen mit geistiger Behinderung -- 2 Begriffliche Implikationen -- 2.1 Der Begriff »Altern« -- 2.2 Zum Personenkreis der alten Menschen mit geistiger Behinderung -- 3 Theoretische Konzepte für die Altersphase -- 3.1 Deinstitutionalisierung/Enthospitalisierung -- 3.2 Normalisierungsprinzip -- 3.3 Soziale Integration -- 3.4 Selbstbestimmung -- 3.5 Inklusion und Teilhabe -- 3.6 Pädagogisches Handlungswissen -- 4 Dimensionen des Alterns -- 4.1 Biologisches Altern -- 4.2 Psychologisches Altern -- 4.3 Soziologisches Altern -- 4.3.1 Aktivitätstheorie -- 4.3.2 Loslösungstheorie (Disengagementstheorie) -- 4.3.3 Kontinuitätshypothese -- 4.3.4 Kompetenzmodell -- 4.3.5 Lebenslaufperspektive -- 4.3.6 Periodeneffekte -- 4.3.7 Institutionalisierungseffekte -- 4.3.8 Aktives Altern für Menschen mit geistiger Behinderung -- 4.4 Pädagogisches Handlungswissen -- 4.4.1 Biologisches Altern -- 4.4.2 Psychologisches Altern -- 4.4.3 Lebenslaufperspektive -- 4.4.4 Gesundheitsbildung -- 5 Gesundheit und Krankheit -- 5.1 Krankheiten des Alters in der Gesamtbevölkerung -- 5.2 Krankheiten des Alters bei Menschen mit geistiger Behinderung -- 5.2.1 Gesundheitsrisiken des Lebensstils -- 5.2.2 Sehen -- 5.2.3 Hören -- 5.2.4 Stütz- und Bewegungsapparat -- 5.2.5 Herz- und Kreislaufsystem -- 5.2.6 Atmung/Apnoe -- 5.2.7 Verdauungssystem -- 5.2.8 Niere und Blase -- 5.2.9 Schilddrüse -- 5.2.10 Immunsystem -- 5.2.11 Hepatitis -- 5.2.12 Krebs -- 5.2.13 Epilepsie -- 5.2.14 Multimorbidität und Polypharmazie -- 5.3 Gesundheitsversorgung -- 6 Demenz (Alzheimer-Erkrankung) -- 6.1 Ätiologie -- 6.2 Diagnose Alzheimer-Syndrom -- 6.3 Diagnose der Alzheimer-Krankheit bei Menschen mit geistiger Behinderung. -- 6.4 Prävalenz -- 6.5 Verlauf -- 6.6 Testverfahren -- 6.7 Medikamentöse Therapie -- 6.8 Psychologische und pädagogische Maßnahmen -- 6.9 Sozial-ökologische Intervention -- 6.10 Pädagogisches Handlungswissen -- 7 Der Übergang von der Arbeit in den Ruhestand -- 7.1 Bedeutung der Arbeit -- 7.2 Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderungen -- 7.3 Ruhestand -- 7.4 Pädagogisches Handlungswissen -- 8 Wohnen -- 8.1 Bedeutung -- 8.2 Grundlegende Forderungen und Zielsetzungen -- 8.3 Aktuelle Wohnsituation -- 8.3.1 Wohnen im Elternhaus -- 8.3.2 Wohnen in Einrichtungen des »geschlossenen« Bereichs -- 8.3.3 Formen des gemeindenahen Wohnens -- 8.3.4 Gruppengegliedertes Wohnen in besonderen Wohnformen -- 8.3.5 Besondere Wohnformen für Menschen mit geistiger Behinderung -- 8.3.6 Leben in der (ambulant) betreuten Wohngemeinschaft -- 8.3.7 Betreutes Wohnen in der Einzel- oder Paarwohnung -- 8.3.8 Ageing in place -- 8.3.9 Quartiersbezogene Konzepte -- 8.3.10 Alternative Wohnformen -- 8.4 Pädagogisches Handlungswissen -- 9 Soziale Netzwerke -- 9.1 Angehörige -- 9.2 Die Bedeutung sozialer Netzwerke in besonderen Wohnformen -- 9.3</p>

Partnerschaften -- 9.4 Mitbewohner -- 9.5 Mitarbeiter -- 9.6  
 Freundschaften und Bekanntschaften außerhalb der Wohneinrichtung  
 -- 9.7 Pädagogisches Handlungswissen -- 10 Freizeit -- 10.1 Zentrale  
 Aspekte -- 10.2 Ziele der Freizeitförderung -- 10.3 Bewegung und  
 Sport -- 10.4 Spielen -- 10.5 Planung von Freizeitangeboten -- 10.6  
 Angebote zur Tagesstrukturierung in besonderen Wohnformen -- 10.7  
 Pädagogisches Handlungswissen -- 11 Mobilität -- 11.1 Bedeutung der  
 Mobilität -- 11.2 Mobilitätsbehinderungen -- 11.2.1  
 Mobilitätsbiografie -- 11.2.2 Mangelnde Barrierefreiheit -- 11.3  
 Mobilitätsspezifische Kompetenzen -- 11.4 Unfallgeschehen bei älteren  
 Menschen -- 11.5 Pädagogisches Handlungswissen -- 12 Assistive  
 Technologie (AT).  
 12.1 Formen der Assistiven Technologie -- 12.2 Assistive Technologie  
 und Alter -- 12.3 Anwendung von Assistiver Technologie -- 12.4  
 Gefahren der Anwendung von Assistiven Technologien -- 13 Sterben  
 und Tod -- 13.1 Einleitung -- 13.2 Trauer -- 13.3 Zum  
 Todesverständnis bei Menschen mit geistiger Behinderung -- 13.4 Zum  
 Trauerverhalten bei Menschen mit geistiger Behinderung -- 13.5  
 Palliative Care -- 13.6 Pädagogisches Handlungswissen -- 14 »  
 Selbstbestimmt älter werden«: ein Lehrgang für Menschen mit geistiger  
 Behinderung zur Vorbereitung auf die eigene Gestaltung des Alterns --  
 14.1 Erwachsenenbildung in der dritten Lebensphase -- 14.2 Lehrgang  
 »Selbstbestimmt älter werden« -- 14.2.1 Grundprinzipien -- 14.2.2  
 Ziele, Inhalte und Themen -- 14.2.3 Aufgaben der Kursleiter -- 14.2.4  
 Weitere wichtige Elemente des Kurses -- 14.3 Lektionen des Lehrgangs  
 »Selbstbestimmt älter werden für Menschen mit geistiger Behinderung«  
 -- Literatur -- Stichwortverzeichnis.

## Sommario/riassunto

Biographical note: Prof. Dr. Meindert Haveman lehrte an der Fakultät für  
 Rehabilitationswissenschaften der Technischen Universität Dortmund.  
 Prof. Dr. Reinhilde Stöppler lehrt am Institut für Förderpädagogik und  
 Inklusive Bildung der Justus-Liebig-Universität Gießen.  
 Long description: Dieses Buch stellt ein umfassendes Kompendium  
 relevanter Aspekte in der Arbeit mit älteren Menschen mit geistiger  
 Behinderung dar. Vor dem Hintergrund der Zunahme dieser  
 Personengruppe ergibt sich für die gerontologisch-psychologische, die  
 pädagogische sowie die medizinische Forschung und Praxis die  
 Notwendigkeit, sich auf ältere Menschen mit geistiger Behinderung  
 einzustellen und Konzepte zu entwerfen, die ihrer Lebenssituation  
 gerecht werden. Neben allgemeinen Grundlagen (Altersbegriff,  
 Lebenserwartung bei Menschen mit geistiger Behinderung,  
 Dimensionen des Alterns) werden in diesem Buch die gesamte  
 Lebenslaufperspektive und viele Lebenssituationen (Wohnen, Arbeit,  
 Freizeit, Sterben etc.) angesprochen. Für die 3. Auflage wurden neue  
 Studien und Literatur berücksichtigt und für den Lehrgang  
 Selbstbestimmt älter werden 16 Lektionen beschrieben.